

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/012(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 01.02.2010	Altes Rathaus, Ratssaal	16:00Uhr	19:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

- 7 Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

- 7.2 "Im Buckauer Engpass" A0106/09
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
WV v. 28.05.09

- 7.2.1 "Im Buckauer Engpass" A0106/09/1
Stadtrat Westphal (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und
Stadtrat Danicke (Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!)

- 7.2.2 "Im Buckauer Engpass" S0194/09

7.3	Rekonstruktion in der KJFE "Banane" Fraktion DIE LINKE WV v. 26.03.09	A0049/09
7.3.1	Rekonstruktion in der KJFE "Banane"	S0125/09
7.3.2	Rekonstruktion in der KJFE "Banane"	S0307/09
7.4	Interkommunale Zusammenarbeit FDP-Fraktion WV v. 25.06.09	A0125/09
7.4.1	Interkommunale Zusammenarbeit	S0319/09
7.5	Schulwegsicherung Westerhüsen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 10.09.09	A0161/09
7.5.1	Schulwegsicherung Westerhüsen	S0292/09
7.6	Magdeburger Tierschutzpreis 2010 FDP-Fraktion WV v. 10.09.09	A0163/09
7.6.1	Magdeburger Tierschutzpreis 2010	S0282/09
7.7	Betriebszeiten Springbrunnen FDP-Fraktion WV v. 10.09.09	A0164/09
7.7.1	Betriebszeiten Springbrunnen	S0289/09
7.8	Kolloquium zum Reformationsjubiläum FDP-Fraktion WV v. 10.09.09	A0165/09

7.8.1	Kolloquium zum Reformationsjubiläum	S0326/09
7.9	Projekt "Nette Toilette" FDP-Fraktion WV v. 08.10.09	A0174/09
7.9.1	Projekt "Nette Toilette"	S0327/09
7.10	Bewerbung um Durchführung des nächsten Landesseniorensportfestivals FDP-Fraktion WV v. 08.10.09	A0175/09
7.10.1	Bewerbung um Durchführung des nächsten Landesseniorensportfestivals	A0175/09/1
7.10.2	Bewerbung um Durchführung des nächsten Landesseniorensportfestivals	S0336/09
7.11	Aufhebung Parkverbote Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 08.10.09	A0176/09
7.11.1	Aufhebung Parkverbote	S0355/09
7.12	"Save me" - Resettlement-Programm Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future - Stadtrat Wendenkampf WV v. 08.10.09	A0177/09
7.12.1	"Save me" - Resettlement-Programm	S0349/09
7.13	Barrierefreie Gestaltung MVB-Haltestelle Kroatenweg Fraktion CDU/BfM WV v. 08.10.09	A0181/09

7.13.1	Barrierefreie Gestaltung MVB-Haltestelle Kroatenweg Gesundheits- und Sozialausschuss	A0181/09/1
7.13.2	Barrierefreie Gestaltung MVB-Haltestelle Kroatenweg	S0314/09
7.14	Verbesserung der Verkehrssituation während des Baus der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Fraktion CDU/BfM WV v. 08.10.09	A0182/09
7.14.1	Verbesserung der Verkehrssituation während des Baus der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee	S0333/09
7.15	Städtisches Grün als Lebensraum für Bestäubersinsekten Fraktion CDU/BfM / Fraktion DIE LINKE WV v. 08.10.09	A0183/09
7.15.1	Städtisches Grün als Lebensraum für Bestäuberinsekten	S0339/09
7.16	Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus Fraktion DIE LINKE WV v. 08.10.09	A0186/09
7.16.1	Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus Jugendhilfeausschuss	A0186/09/1
7.16.2	Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus	S0331/09
7.17	Geeigneter Standort für Büsten Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 05.11.09	A0193/09
7.17.1	Geeigneter Standort für Büsten	S0366/09

7.18	Haltepunkt Stadtrundfahrten der MMKT / Roter Doppeldeckerbus Fraktion CDU/BfM WV v. 05.11.09	A0198/09
7.18.1	Haltepunkt Stadtrundfahrten der MMKT / Roter Doppeldeckerbus Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0198/09/1
7.18.2	Haltepunkt Stadtrundfahrten der MMKT / Roter Doppeldeckerbus	S0354/09
7.19	Verbesserung der Parkplatzsituation zu Veranstaltungen auf dem Messeplatz Max Wille Fraktion CDU/BfM WV v. 05.11.09	A0199/09
7.19.1	Verbesserung der Parkplatzsituation zu Veranstaltungen auf dem Messeplatz Max Wille	S0372/09
7.20	Jugendpauschale 2010 Jugendhilfeausschuss WV v. 05.11.09	A0205/09
7.20.1	Jugendpauschale 2010	S0389/09
7.21	Fachkräfteprogramm Jugendhilfeausschuss WV v. 05.11.09	A0207/09
7.21.1	Fachkräfteprogramm	S0388/09
7.22	Musik auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0003/10
7.23	Rahmenplanung für die Magdeburger Innenstadt Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0004/10
7.24	Sternwarte nutzbar machen FDP-Fraktion	A0001/10

7.25	Kita-Messe FDP-Fraktion	A0002/10
7.26	Kompendium zu Strukturdaten der europäischen und internationalen Zusammenarbeit FDP-Fraktion	A0008/10
7.27	Dynamische Geschwindigkeitsanzeige in der Straße "Am Hopfengarten" Fraktion CDU/BfM und FDP-Fraktion	A0010/10
7.28	Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge Fraktion CDU/BfM	A0012/10
7.29	Puppentheater Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	A0006/10
7.30	Seniorenbeirat Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	A0007/10
7.30.1	Seniorenbeirat Fraktion CDU/BfM	A0007/10/1
7.31	Städte für das Leben - Städte gegen die Todesstrafe Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0005/10
7.32	Spielplatz Nordwest Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	A0009/10
7.33	Magdeburg als Modellregion für den Bürokratieabbau Fraktion CDU/BfM	A0011/10
7.34	Erhalt des Güterbahnhofs Magdeburg-Rothensee Fraktion DIE LINKE	A0013/10
10	Informationsvorlagen	
10.1	Stadtteilmanager für die Neustadt	I0133/09

10.2	Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit und Stadtteilmanagement	I0264/09
10.3	Förderprogramm - STÄRKEN vor Ort	I0301/09
10.4	Magdeburger Seniorenforum	I0317/09
10.5	Kleingartenspartenkonzept	I0318/09
10.6	Öffnungszeiten Schwimmhallen im Zeitraum der Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf	I0323/09
10.7	Konjunkturpaket II: Kulturhistorisches Museum Südverbinder	I0335/09
10.8	Profilierung der Landeshauptstadt Magdeburg als Modellstadt für erneuerbare Energien - Sachstand zum Beschluss-Nr. 2073-70(IV)08	I0286/09
	Nichtöffentliche Sitzung	
11	Anfragen und Anregungen an die Verwaltung	
12	Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters	
12.1	Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zu einer Umschuldung	I0009/10
13	Beschlussfassung durch den Stadtrat	
13.1	Ehrung entsprechend Ehrenbürgersatzung	DS0543/09
13.2	Personalangelegenheit	DS0405/09

- | | | |
|--------|--|------------|
| 14 | Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge | |
| 14.1 | Überregional erfolgreiche Unternehmen ehren
Interfraktionell
WV v. 08.10.09 | A0185/09 |
| 14.1.1 | Überregional erfolgreiche Unternehmen ehren | S0337/09 |
| 14.2 | Änderung Sanierungsträgervertrag Buckau
Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!
WV v. 05.11.09 | A0212/09 |
| 14.2.1 | Änderung Sanierungsträgervertrag Buckau | S0360/09 |
| 14.3 | Rechtsstreitigkeiten
Finanz- und Grundstücksausschuss | A0246/09 |
| 14.3.1 | Rechtsstreitigkeiten
Fraktion SPD - Tierschutzpartei - future! | A0246/09/1 |
| 15 | Informationsvorlagen | |
| 15.1 | Gremienbeteiligung in Angelegenheiten der Entwicklungsmaßnahme
Rothensee | I0262/09 |

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Die Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst eröffnet die 12. (V) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsbürgermeister, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	41	“	“
maximal anwesend	49	“	“
entschuldigt	8	“	“

7. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

7.2.	"Im Buckauer Engpass"	A0106/09
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
	WV v. 28.05.09	

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag A0106/09/1, der den Ursprungsantrag A0106/09 ersetzt.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrages A0106/09/1 in die „AG Straßennamen“ ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Änderungsantrag A0106/09/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird in die „AG Straßennamen“ überwiesen.

von Einrichtungen übergreifender Bedeutung, übergeordneter Raumplanung, öffentlichem Personennahverkehr (Verkehrsverbund) und Katastrophenschutz beschäftigen. Hierzu sollen die bisher realisierten Projekte der Zusammenarbeit mit den umliegenden Landkreisen, Städten und Gemeinden ebenso einbezogen werden wie zukünftige Planungen, angestrebte Zeitachsen, zu erwartende Einsparpotenziale und mögliche Gremien.

7.5. Schulwegsicherung Westerhüsen A0161/09
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 WV v. 10.09.09

Stadtrat Rohrßen, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, begründet die Notwendigkeit der Umsetzung des Antrages A0161/09.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Czogalla begründet das Votum des Ausschusses und verweist dabei auf die vorliegende Stellungnahme S0292/09 der Verwaltung. Im Namen der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! spricht er sich ebenfalls gegen die Annahme des Antrages A0161/09 aus.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, signalisiert im Namen seiner Fraktion ebenfalls die Ablehnung zum Antrag A0161/09. Er spricht die Empfehlung aus, über den Einsatz von Schülerlotsen nachzudenken.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 273-12(V)10

Der Antrag A0161/09 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Straße Alt Westerhüsen, zwischen Einmündung Schleswiger Straße und Einmündung Thüringer Straße als Tempo 30-Abschnitt auszuweisen und/oder über eine Querungshilfe nachzudenken.

wird **abgelehnt**.

7.6. Magdeburger Tierschutzpreis 2010

A0163/09

FDP-Fraktion
WV v. 10.09.09

Die Ausschüsse KRB und VW empfehlen die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster geht auf die Intention des Antrages A016/09 ein.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/BfM, unterstützt in seinen Ausführungen den Antrag A0163/09 und hebt dabei u.a. das Engagement von Menschen, die auf dem Gebiet des Tierschutzes tätig sind, hervor.

Stadtrat Tietge, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! unterstreicht die Ausführungen des Stadtrates Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/BfM und bittet um Zustimmung zum Antrag A0163/09.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, hält die Formulierung des Beschlusstextes für ungünstig.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verweist auf die geteilte Meinung seiner Fraktion zum Anliegen. Er persönlich plädiert für die Annahme des Antrages A0163/09.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke hält den vorgeschlagenen Weg für fraglich und empfiehlt, den Antrag A0163/09 zu qualifizieren. Er lehnt den Antrag A0163/09 in der vorliegenden Form ab.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 9 Jastimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 274-12(V)10

Der Antrag A0163/09 der FDP-Fraktion –

Die Landeshauptstadt Magdeburg bereitet die Verleihung eines Magdeburger Tierschutzpreises ab 2010 vor.

Der Preis wird jährlich verliehen für besonderes Engagement und nachhaltige Initiativen auf dem Gebiet des Tierschutzes in der Landeshauptstadt.

Mögliche Kosten werden durch Spenden resp. Sponsorenleistungen finanziert.

Der erste Magdeburger Tierschutzpreis soll anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober 2010 vergeben werden.

Dem Stadtrat wird von der Verwaltung bis März 2010 ein Konzept für die Umsetzung des Vorschlages zur Beratung im Verwaltungsausschuss und im KRB vorgelegt. Somit entfällt eine Ausschussüberweisung des Antrages.

wird **abgelehnt**.

7.7.	Betriebszeiten Springbrunnen FDP-Fraktion WV v. 10.09.09	A0164/09
------	--	----------

Der BA SFM und der Ausschuss FG empfehlen die Beschlussfassung.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, geht auf die Zielstellung des Antrages A0164/09 umfassend ein. Er regt dabei u.a. an, die Springbrunnen stärker in das Bewusstsein der Bürger zu rücken und hält dabei die Übernahme einer Patenschaft für Springbrunnen für überlegenswert.

Gemäß Antrag A0164/09 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 275-12(V)10

Der Oberbürgermeister wird gebeten, ein Konzept zum Betrieb der Springbrunnen der Landeshauptstadt für die Saison 2010 vorzulegen. Dabei sollten die Frequentierung des jeweiligen Standortes im Tagesverlauf und in den Abendstunden, Überlegungen zu Gewinnung neuer Sponsoren bzw. zur vertieften Nutzung bestehender Sponsorenverbindungen und Möglichkeiten einer passenden Würdigung der Sponsoren einbezogen werden. Ziel ist die mögliche Verlängerung der Betriebszeiten von ausgewählten Springbrunnen in den Abendstunden.

7.8.	Kolloquium zum Reformationsjubiläum FDP-Fraktion WV v. 10.09.09	A0165/09
------	---	----------

Die Ausschüsse K, RWB und VW empfehlen die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster geht auf die Intention des Antrages A0165/09 ein.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, verweist auf eine Information des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper, wonach im Mai diesen Jahres die Namensgebung des Martin-Luther-Platzes und des Luther-Haines erfolgen soll.

Gemäß Antrag A0165/09 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Beschluss-Nr. 276-12(V)10

Parallel zu der in der Stellungnahme S0229/09 avisierten wissenschaftlichen Vorbereitung von Reformationsdekade und Reformationsjubiläum in Magdeburg bereitet die Landeshauptstadt im II. Quartal 2010 ein Kolloquium vor, in dessen Ergebnis Fachleute bspw. aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Marketing und Kultur Strategien und Vorhaben vorlegen, wie Magdeburg – ggf. mit Unterstützung des Umlandes – in die Aktivitäten, die anlässlich dieses Ereignisses von welthistorischer Bedeutung in Deutschland stattfinden werden, intensiver eingebunden werden kann. Die Unterstützung der Kirchen wie auch die interessierter ehrenamtliche tätiger Vereine ist anzustreben.

7.9.	Projekt "Nette Toilette"	A0174/09
	FDP-Fraktion WV v. 08.10.09	

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Hans-Jörg Schuster dankt der Verwaltung für die vorliegende Stellungnahme S0327/09. Er geht im Weiteren auf die Zielsetzung des Antrages A0174/09 ein und schlägt vor, einen Dialog zu suchen.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, weist darauf hin, dass das Votum des Ausschusses FG nicht korrekt ist und der Ausschuss die Beschlussfassung nicht empfohlen hat.

Stadtrat Rohrßen, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! regt an, den Antrag A0174/09 zurückzuziehen. Er signalisiert die Ablehnung des Antrages A0174/09 durch seine Fraktion.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz erklärt, dass er die Empfehlung des Vorsitzenden der FDP-Fraktion Hans-Jörg Schuster aufgreift wird und noch mal den Dialog suchen wird. Er bietet an, dass sich der Stadtrat daran beteiligen kann.

Im Ergebnis der Diskussion zieht der Vorsitzende der FDP-Fraktion Hans-Jörg Schuster den Antrag A0174/09 **zurück**.

7.10.	Bewerbung um Durchführung des nächsten Landesseniorensportfestivals	A0175/09
	FDP-Fraktion	
	WV v. 08.10.09	

Der Ausschuss BSS empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Dr. Hörold, FDP-Fraktion, bezeichnet die vorliegende Stellungnahme S0336/09 der Verwaltung als positiv und geht auf die Intention des Antrages A0175/09 ein.

Stadtrat Rösler, Mitglied im Ausschuss FG, begründet das Votum und verweist darauf, dass solche Veranstaltungen bereits durch den Kneipp-Verein organisiert werden.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke kann das Anliegen des Antrages A0175/09 nachvollziehen und signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hält im Namen seiner Fraktion den Antrag A0175/09 heute für nicht beschlussreif.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, empfiehlt, den Antrag A0175/09 im Rahmen der Haushaltsdebatte zu beraten.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/BfM, argumentiert für die Annahme des Antrages A0175/09.

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Frömert empfiehlt mit Hinweis auf die vorliegende Stellungnahme S0336/09, den Antrag A0175/09 bis zur Auswertung der Untersuchung zurückzuziehen.

Stadtrat Dr. Hörold, FDP-Fraktion, bringt den Änderungsantrag A0175/09/1 ein.

Gemäß Änderungsantrag A0175/09/1 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 8 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen:

Die Entscheidung fällt die Stadt im Ergebnis der Auswertung der Untersuchung zwischen Stadt und Landessportbund.

Gemäß Antrag A0175/09 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0175/09/1 der FDP-Fraktion mehrheitlich, bei 4 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 277-12(V)10

Die Landeshauptstadt Magdeburg bewirbt sich beim Ausrichter um die Durchführung des nächsten Seniorensportfestivals.

Die Entscheidung fällt die Stadt im Ergebnis der Auswertung der Untersuchung zwischen Stadt und Landessportbund.

7.11.	Aufhebung Parkverbote	A0176/09
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 08.10.09	

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, geht auf die Zielstellung des Antrages A0176/09 ein.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Czogalla begründet das Votum des Ausschusses.

In seiner Eigenschaft als Mitglied der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! signalisiert er die Ablehnung des Antrages A0176/09 seiner Fraktion.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, kann die vorliegende Stellungnahme S0355/09 der Verwaltung nicht nachvollziehen und erläutert nochmals die Intention des Antrages A0176/09.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 5 Jastimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 278-12(V)10

Der Antrag A0176/09 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den Stadtteilen Westerhüsen, Salbke und Fermersleben in den Bereichen:

- Alt Westerhüsen zwischen Einmündung Schleswiger Straße und Einmündung Husumer Straße

- Alt Salbke zwischen Einmündung Oschersleber Straße und Einmündung Bäckerstraße sowie
- Alt Fermersleben zwischen Einmündung Blumestraße und Einmündung Herbartstraße (Westseite) und zwischen Einmündung Blumenstraße und Einmündung Mahrenholtzstraße (Ostseite) die bestehenden Parkverbote aufzuheben. –

wird **abgelehnt**.

7.12. "Save me" - Resettlement-Programm A0177/09
 Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future - Stadtrat Wendenkampf
 WV v. 08.10.09

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Wendenkampf, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! dankt der Verwaltung für die vorliegende Stellungnahme S0349/09 und bittet darum, in diesem Sinne dem Antrag A0177/09 zuzustimmen.

Gemäß Antrag A0177/09 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 3 Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 279-12(V)10

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, in welchem Umfang und auf welcher Grundlage sich die Landeshauptstadt Magdeburg im Rahmen des Resettlementprogramms der EU an der Aufnahme von Flüchtlingen beteiligen kann.
2. Der Stadtrat Landeshauptstadt Magdeburg fordert die Bundesregierung und die im Stadtrat vertretenen Abgeordneten des Bundestages auf, darauf hinzuwirken, die Rahmenbedingungen für das Programm zur Aufnahme von Flüchtlingen (Resettlement) in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend den kommunalen Anforderungen zu gestalten.

7.13. Barrierefreie Gestaltung MVB-Haltestelle Kroatenweg

A0181/09

Fraktion CDU/BfM

WV v. 08.10.09

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss GeSo empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0181/09/1.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke merkt an, dass er sich eine qualifiziertere Stellungnahme der Verwaltung gewünscht hätte. Er bittet darum, dem Antrag A0181/09 in der Fassung des Änderungsantrages A0181/09/1 zuzustimmen.

Der Vorsitzende des Ausschusses GeSo Stadtrat Ansorge begründet den Änderungsantrag A0181/09/1.

Nach weiterer Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag A0181/09/1 des Ausschusses GeSo einstimmig:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Magdeburger Verkehrsbetrieben zu prüfen, unter welchen Rahmenbedingungen der barrierefreie Ausbau, insbesondere für Rollstuhlfahrer, der MVB-Haltestelle Kroatenweg **oder alternativ der Haltestelle Braunlager Straße**, erfolgen kann.

Gemäß Antrag A0181/09 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0181/09/1 des Ausschusses GeSo einstimmig:

Beschluss-Nr. 280-12(V)10

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Magdeburger Verkehrsbetrieben zu prüfen, unter welchen Rahmenbedingungen der barrierefreie Ausbau, insbesondere für Rollstuhlfahrer, der MVB-Haltestelle Kroatenweg oder alternativ der Haltestelle Braunlager Straße, erfolgen kann.

- 7.14. Verbesserung der Verkehrssituation während des Baus der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee A0182/09
Fraktion CDU/BfM
WV v. 08.10.09
-

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke zieht den Antrag A0182/09 von der heutigen Tagesordnung **zurück**.

- 7.15. Städtisches Grün als Lebensraum für Bestäubersinsekten A0183/09
Fraktion CDU/BfM / Fraktion DIE LINKE
WV v. 08.10.09
-

Der BA SFM und der Ausschuss UwE empfehlen die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellen Antrag A0183/09 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 281-12(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und welche (Brach-)Flächen in der LH Magdeburg für die artenreiche Ansaat mit speziellem Saatgut für Pflanzengemeinschaften vorgesehen werden können, die neben einer das Stadtbild bereichernden Begrünung auch pflegetechnisch anspruchslos sind.

7.16. Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus A0186/09
Fraktion DIE LINKE
WV v. 08.10.09

Die Ausschüsse BSS und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss Juhi empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0186/09/1.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, geht auf die Zielstellung des Antrages A0186/09 ein.

Gemäß Änderungsantrag A0186/09/1 des Ausschusses Juhi **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Für die Durchführung der Kinder- und Jugendkonferenz zum Thema „Magdeburg 2020 – Perspektiven und Entwicklungschancen aus kinderfreundlicher und jugendlicher Sicht“ im Jahre 2010 im Magdeburger Rathaus sind dem Jugendamt für 2010 zusätzliche Mittel von 5000 EUR zur Verfügung zustellen.

Gemäß Antrag A0186/09 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0186/09/1 des Ausschusses Juhi einstimmig:

Beschluss-Nr. 282-12(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

eine Kinder- und Jugendkonferenz zum Thema „Magdeburg 2020 – Perspektiven und Entwicklungschancen aus kinderfreundlicher und jugendlicher Sicht“ im Jahre 2010 im Magdeburger Rathaus durchzuführen.

Für die Durchführung der Kinder- und Jugendkonferenz zum Thema „Magdeburg 2020 – Perspektiven und Entwicklungschancen aus kinderfreundlicher und jugendlicher Sicht“ im Jahre 2010 im Magdeburger Rathaus sind dem Jugendamt für 2010 zusätzliche Mittel von 5000 EUR zur Verfügung zustellen.

7.17.	Geeigneter Standort für Büsten Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 05.11.09	A0193/09
-------	--	----------

Der Ausschuss K empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, begründet den Antrag A0193/09.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper begründet mit Hinweis auf die vorliegende Stellungnahme S0366/09 die ablehnende Haltung der Verwaltung zum Antrag A0193/09. Bezüglich des Hinweises, an den Büsten eine Erläuterung anzubringen, sagt er dies zu.

Die Vorsitzende des Ausschusses K Stadträtin Meinecke unterstützt die Ausführungen des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper und verweist auf die Diskussion im Ausschuss.

Stadtrat Hitzeroth, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! signalisiert im Namen seiner Fraktion die Ablehnung zum Antrag A0193/09.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zieht den Antrag A0193/09, unter der Maßgabe, dass die Zusage des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper bezüglich der Beschilderung der Büsten umgesetzt wird, den Antrag A0193/09 **zurück**.

7.18.	Haltepunkt Stadtrundfahrten der MMKT / Roter Doppeldeckerbus Fraktion CDU/BfM WV v. 05.11.09	A0198/09
-------	---	----------

Es liegt der Änderungsantrag A0198/09/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke bittet darum, dem Änderungsantrag A0198/09/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu folgen, da dieser der Intention des Antrages A0198/09 entspricht.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, begründet den Änderungsantrag A0198/09/1.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Czogalla führt aus, dass das Votum des Ausschusses sich auf die vorliegende Stellungnahme S0354/09 der Verwaltung bezieht.

Gemäß Änderungsantrag A0198/09/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Ursprungsantrag wird durch die nachfolgende Fassung ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Haltepunkt für offizielle Stadtrundfahrten der MMKT (z.B. mit dem roten Doppeldeckerbus) als auch für dritte Unternehmen (z.B. Bördebahn) entsprechend der Stellungnahme S0354/09 östlich des Otto-von-Guericke-Denkmal in Höhe der Parkflächen ein zeitlich nicht beschränktes, eingeschränktes Halteverbot einzurichten.

Gemäß Antrag A0198/09 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0198/09/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einstimmig:

Beschluss-Nr. 283-12(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Haltepunkt für offizielle Stadtrundfahrten der MMKT (z.B. mit dem roten Doppeldeckerbus) als auch für dritte Unternehmen (z.B. Bördebahn) entsprechend der Stellungnahme S0354/09 östlich des Otto-von-Guericke-Denkmal in Höhe der Parkflächen ein zeitlich nicht beschränktes, eingeschränktes Halteverbot einzurichten.

7.19.	Verbesserung der Parkplatzsituation zu Veranstaltungen auf dem Messeplatz Max Wille	A0199/09
	Fraktion CDU/BfM WV v. 05.11.09	

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Ansorge, Fraktion CDU/BfM, dankt der Verwaltung für die weitgehende Umsetzung und bringt einen Änderungsantrag ein.

Gemäß Änderungsantrag des Stadtrates Ansorge, Fraktion CDU/BfM, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Im Beschlusstext ist der letzte Halbsatz zu ändern in:

... und die in der Stellungnahme S0372/09 paraphierten Lösungsansätze sukzessive umzusetzen.

Gemäß Antrag A0199/09 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages des Stadtrates Ansorge, Fraktion CDU/BfM einstimmig:

Beschluss-Nr. 284-12(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit den vor Ort aktiven Vereinen, Verbänden und Veranstaltern verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Parkplatzsituation im Umfeld des Messeplatzes „Max Wille“ zu suchen und die in der Stellungnahme S0372/09 paraphierten Lösungsansätze sukzessive umzusetzen.

7.20.	Jugendpauschale 2010 Jugendhilfeausschuss WV v. 05.11.09	A0205/09
-------	--	----------

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Ausschusses Juhi Stadtrat Nordmann bringt den Antrag A0205/09 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke stellt fest, dass der Antrag A0205/09 eigentlich gegenstandslos ist, da das Finanz- und Ausgleichsgesetz vom Land bereits beschlossen ist.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, unterstützt die Ausführungen des Vorsitzenden der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke, plädiert aber dafür, dem Antrag A0205/09 zuzustimmen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt zum Antrag A0205/09 Stellung und merkt an, dass dieser nicht ganz verständlich ist.

Der Vorsitzende des Ausschusses Juhi Stadtrat Nordmann geht klarstellend auf die Intention des Antrages A0205/09 ein. Er bittet um Zustimmung zum Antrag A0205/09.

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann empfiehlt, diese Frage jedes Jahr im Rahmen der Haushaltsberatung zu besprechen. Er hält es in seinen weiteren Ausführungen für fraglich, ob dieser Antrag so umgesetzt werden kann.

Stadtrat Westphal und Stadtrat Rösler, Mitglieder des Ausschusses FG informieren über die geführte Diskussion und plädieren, dem Antrag A0205/09 zuzustimmen.

Nach weiterer Diskussion gibt der Vorsitzende des Ausschusses Juhi auf Bitte des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper eine redaktionelle Änderung bekannt. (In der 2. Zeile ist nach (2) einzufügen: SGB VIII.)

Gemäß modifizierten Antrag A0205/09 des Ausschusses Juhi **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 285-12(V)10

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, ab dem Haushaltsjahr 2010 jährlich dem Budget des Jugendamtes für die Produkte nach §§ 11 – 16(2) SGB VIII eine Summe als Einnahme zur Verfügung zu stellen, die der Höhe nach mindestens der Zuweisung des Landes für die Jugendpauschale in 2009 entspricht.

7.21.	Fachkräfteprogramm Jugendhilfeausschuss WV v. 05.11.09	A0207/09
-------	--	----------

Der Ausschuss FG hat den Antrag A0207/09 zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende des Ausschusses Juhi Stadtrat Nordmann begründet den Antrag A0207/09 und bittet um Zustimmung.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke teilt mit, dass das Thema teilweise erledigt ist, signalisiert aber seine Zustimmung zum Antrag A0207/09.

Gemäß Antrag A0207/09 des Ausschusses Juhi **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 286-12(V)10

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, sich an das Land mit dem dringenden Appell zu wenden, die Mittel für die Zuwendungen an die Kommunen im Rahmen des Fachkräfteprogramms nicht zu kürzen. Eine Kürzung hätte fatale Folgen für den Leistungsbereich der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit, sowie des Jugendschutzes und der Familienbildung. Sie könnte aus dem bestehenden Budget des Jugendamtes nicht kompensiert werden. Die Lebenslagen der Kinder- und Jugendlichen und ihrer Familien rechtfertigen eine Kürzung nicht.

Dem Vorschlag der Vorsitzenden des Stadtrates Frau Wübbenhorst, die vorliegenden GO-Anträge zu den TOP 7.22 – 7.28 im Block abzustimmen, wird seitens des Stadtrates nicht widersprochen.

Die vorgetragenen Ergänzungen zu den GO-Anträgen einzelner Stadträte werden bei der Beschlussfassung berücksichtigt.

7.22. Musik auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt A0003/10
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0003/10 in den Ausschuss KRB vor.

Stadtrat Ansoerge, Fraktion CDU/BfM, bittet darum, bei der Beratung auch den Geschäftsführer der Weihnachtsmarkt GmbH einzubeziehen.

Gemäß GO-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0003/10 wird in den Ausschuss KRB überwiesen.

7.23. Rahmenplanung für die Magdeburger Innenstadt A0004/10
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0004/10 in den Ausschuss StBV vor, der durch den Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt um den Ausschuss UwE ergänzt wird.

Gemäß ergänztem GO-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0004/10 wird in die Ausschüsse StBV und UwE überwiesen.

7.24. Sternwarte nutzbar machen A0001/10
FDP-Fraktion

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0001/10 in die Ausschüsse BSS und FG – vor.

Gemäß GO-Antrag der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0001/10 wird in die Ausschüsse BSS und FG überwiesen.

7.25. Kita-Messe A0002/10
FDP-Fraktion

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0002/10 in den Ausschuss Juhi – vor.

Gemäß GO-Antrag der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0002/10 wird in den Ausschuss Juhi überwiesen.

7.26. Kompendium zu Strukturdaten der europäischen und A0008/10
internationalen Zusammenarbeit
FDP-Fraktion

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0008/10 in den Ausschuss RWB – vor.

Gemäß GO-Antrag der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0008/10 wird in den Ausschuss RWB überwiesen.

gesundheitsverträglicher Baustoffe, einer energieeffizienten Altbausanierung und der Nutzung von Solarenergie zur Wärme- und Energieversorgung des Figurentheaterzentrums und möglichst auch des Puppentheaters Magdeburg “ ergänzt werden kann oder eine entsprechende alternative Ausschreibung erfolgen kann.

2. die entsprechenden Umsetzungskosten zu ermitteln und dabei zu prüfen, wann eine Amortisierung der Umsetzungskosten durch eingesparte Betriebskosten erreicht werden kann und im Falle einer Einsparung eine alternative Ausschreibung nach Nummer 1 vorzunehmen.

Die Ergebnisse der Prüfung sind zeitnah im Ausschuss für Umwelt und Energie und im Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement vorzustellen.

7.30.	Seniorenbeirat	A0007/10
	Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	

Es liegt der Änderungsantrag A0007/10/1 der Fraktion CDU/BfM vor.

Stadtrat Rohrßen, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! bringt den Antrag A0007/10 ein und erklärt sich im Namen seiner Fraktion mit dem vorliegenden Änderungsantrag A0007/10/1 der Fraktion CDU/BfM einverstanden.

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Frömert bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0007/10 in den Ausschuss VW – ein.

Vertreter der Fraktion CDU/BfM, Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! sprechen sich gegen den GO-Antrag der Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Frömert aus.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der GO-Antrag der Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Frömert – Überweisung des Antrages A0007/10 in den Ausschuss VW – wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag A0007/10/1 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 6 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Beschlusstext wird wie folgt neu formuliert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob zur wirksamen Interessenvertretung der Seniorenbelange in der Landeshauptstadt Magdeburg ein Seniorenbeirat gebildet werden kann. ~~Dabei ist zu prüfen, ob die Bestellungen einer/eines Seniorenbeauftragten für die Wahlperiode ausgesetzt bzw. entsprechend befristet werden kann.~~

~~Der Antrag soll gemeinsam mit der DS0477/09 beraten werden.~~

Gemäß Antrag A0007/10 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! beschließt der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A007/10/1 der Fraktion CDU/BfM mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 288-12(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob zur wirksamen Interessenvertretung der Seniorenbelange in der Landeshauptstadt Magdeburg ein Seniorenbeirat gebildet werden kann.

7.31.	Städte für das Leben - Städte gegen die Todesstrafe	A0005/10
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bringt den Antrag A0005/10 ein und bittet um Zustimmung. Er beantragt die getrennte Abstimmung.

Stadtrat Rohrßen, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! nimmt punktuell zum Antrag A0005/10 Stellung.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke sieht noch Beratungsbedarf und bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0005/10 in die Ausschüsse VW und KRB ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und 5 Enthaltungen:

Der Antrag A0005/10 wird in die Ausschüsse KRB und VW überwiesen.

7.32. Spielplatz Nordwest

A0009/10

Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

Stadtrat Czogalla, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! bringt den Antrag A0009/10 ein und bittet um eine heutige Beschlussfassung.

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Frömert bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A009/10 in den BA SFM und in die Ausschüsse FG und KRB – ein.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke bittet darum, den Antrag A0009/10 im Zusammenhang mit der Drucksache zur Spielplatzkonzeption zu beraten.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Hans-Jörg Schuster unterstützt den GO-Antrag.

Gemäß GO-Antrag der Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Frömert **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0009/10 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! wird in die Ausschüsse KRB und FG und in den BA SFM überwiesen und im Zusammenhang mit der Drucksache zur Spielplatzkonzeption beraten.

7.33. Magdeburg als Modellregion für den Bürokratieabbau

A0011/10

Fraktion CDU/BfM

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke bringt den Antrag A0011/10 ein.

Stadtrat Lischka, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! nimmt zur Thematik Stellung. Er verweist dabei darauf, dass es diese Modellregion seit 2004 bereits in einigen Städten gibt und die Erfahrungen nach 6 Jahren ernüchternd sind. Stadtrat Lischka regt an, sich trotzdem Gedanken zu machen, wie man die Bürokratie vereinfachen kann.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, merkt an, dass dieser Antrag A0011/10 aus seiner Sicht im Rahmen der Haushaltsberatung behandelt werden müsste.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist auf Bemühungen des Landes, Bürokratie abzubauen. Er stellt weiterhin fest, dass die Stadtverwaltung im Rahmen des Möglichen Bürokratie abgebaut hat und dies auch ohne die Einführung einer Modellregion weiterhin tun wird.

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Frömert bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0011/10 in den Ausschuss VW – ein.

Vertreter der FDP-Fraktion, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sprechen sich gegen die Annahme des GO-Antrages aus.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und 1 Enthaltung:

Der GO-Antrag der Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Frömert – Überweisung des Antrages A0011/10 in den Ausschuss VW –

wird **abgelehnt**.

Im Rahmen der weiteren Diskussion schlägt Stadtrat Klein, FDP-Fraktion vor, diese Thematik im Zusammenhang mit der Beschlussfassung zum Antrag A0125/09 zur interkommunalen Zusammenarbeit zu behandeln.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke kann die hier geführte Diskussion nicht nachvollziehen und bedauert dies außerordentlich, da Bürokratieabbau weiterhin ein weiteres wichtiges Thema ist und bleibt.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper bittet darum genau zu konkretisieren, was an Bürokratie abgebaut werden soll. Er unterbreitet den Vorschlag, alle Neuanträge erst in den Ausschüssen zu beraten und dann erst im Stadtrat einzubringen.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt hält in seinen Ausführungen den Antrag A0011/10 ebenfalls für überzogen.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 289-12(V)10

Der Antrag A0011/10 der Fraktion CDU/BfM –

Der Oberbürgermeister wendet sich an die Bundes- und die Landesregierung mit dem Anliegen, dass die Region Magdeburg als Modellregion für den Bürokratieabbau ausgewiesen wird. –

wird **abgelehnt**.

7.34. Erhalt des Güterbahnhofs Magdeburg-Rothensee

A0013/10

Fraktion DIE LINKE

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Frömert bringt den Antrag A0013/10 ein und gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Im Kurztitel ist vor dem Wort „Güterbahnhof“ das Wort „Bahnwerk“ einzufügen)

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/BfM, nimmt kritisch zum Antrag A0013/10 Stellung und hält diesen für nicht notwendig.

Stadtrat Rohrßen, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! unterstützt den Antrag A0013/10 der Fraktion DIE LINKE.

Stadtrat Krause, Fraktion DIE LINKE, geht auf die Intention des Antrages A0013/10 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke bittet die Fraktion DIE LINKE den Antrag A0013/10 zu qualifizieren und bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0013/10 in den Ausschuss VW – ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und 4 Enthaltungen:

Der GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke, der Antrag A0013/10 wird in den Ausschuss VW überwiesen – wird **abgelehnt**.

Gemäß Antrag A0013/10 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 290-12(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

sich gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten, dem Minister für Landesentwicklung und Verkehr und dem Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt gegenüber der Deutschen Bahn AG nachdrücklich gegen eine mögliche Schließung des Güterbahnhofs Magdeburg-Rothensee (Bahnwerk) auszusprechen und für dessen Erhalt und weitere positive Entwicklung einzusetzen.

10. Informationsvorlagen

Die vorliegenden Informationen unter TOP 10.1 – 10.8 werden zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Wübbenhorst
Vorsitzende des Stadtrates

Luther
Protokollantin

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wübbenhorst, Beate

Mitglieder des Gremiums

Ansorge, Jens

Bartelmann, Gregor

Biedermann, Ursula

Bitter, Uwe

Bock, Andreas

Boeck, Hugo

Budde, Andreas

Canehl, Jürgen

Czogalla, Olaf

Frömert, Regina

Gärtner, Matthias

Giefers, Thorsten

Grünewald, Mario

Hein, Rosemarie Dr.

Herbst, Sören Ulrich

Heynemann, Bernd

Hitzeroth, Jens

Hoffmann, Michael

Hofmann, Andrea

Hörold, Helmut Dr.

Klein, Carsten

Krause, Bernd

Kutschmann, Klaus Dr.

Lischka, Burkhard

Meinecke, Karin

Meyer, Steffi

Müller, Oliver

Nordmann, Sven

Pott, Alexander Prof.Dr.

Reppin, Bernd

Rogée, Edeltraud

Rohrßen, Martin

Rösler, Jens

Schindehütte, Gunter

Schoenberner, Hilmar

Schumann, Andreas

Schuster, Frank

Schuster, Hans-Jörg

Schwenke, Wigbert

Stage, Mirko

Szydzick, Claudia

Theile, Frank

Tietge, Lothar

Trümper, Lutz Dr.

Wähnelt, Wolfgang

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.

Westphal, Alfred

Zimmer, Monika

Geschäftsführung

Ignatuschtschenko, Anne Dr.

Luther, Silke

Abwesend

Bromberg, Hans-Dieter

Danicke, Martin

Hans, Torsten

Kraatz, Daniel

Salzborn, Hubert

Schumann, Carola

Siedentopf, Uta

Stern, Reinhard